

Alexander Hezareh bleibt in Grafing

06.05.2016 15:00 von Johannes Oswald

„Im letzten Jahr haben wir fast alle unsere Ziele erreicht. Wir haben gezeigt, dass wir jeden Gegner schlagen können und das wir als Team unheimlich begeistern können. Bei den Auswärtsspielen gilt es noch an einigen Stellschrauben zu drehen, doch auch da sind wir auf einem guten Weg. Die Heimspiele waren einzigartig, Beweis dafür sind die ansteigenden Zuschauerzahlen und die geniale Stimmung in der Jahnsporthalle. Die Begeisterung und Stimmung der Fans ist in Grafing phänomenal. Auch das Team hinter dem Team funktioniert sehr gut und sorgt für gute Voraussetzungen. Eines meiner Steckenpferde ist der mentale Bereich. Dort haben wir uns stark verbessert und gezeigt, was der Glaube an sich erzielen kann. Wir werden weiterhin hart arbeiten und uns weiterentwickeln. Wer aufhört besser sein zu wollen, hat aufgehört gut zu sein! In der Vorbereitung liegt der Fokus auf der individuellen Verbesserung und der konsequenten Weiterentwicklung des Volleyballstandorts Grafing. Hinter dem Konzept junge Nachwuchsspieler zu fördern und attraktiven Volleyball mit regionalen Spielern zu spielen stehe ich zu Hundertprozent und bringe meinen Teil dazu bei. Die Liga wird in der neuen Spielzeit noch besser, aber wir haben den Vorteil, immer noch eine der jüngsten Mannschaften der Liga zu haben, das Team hat genug Entwicklungspotenzial und kann in der Liga bestehen. Weiterhin wollen wir begeisterndes attraktives Volleyball spielen. Ebenfalls soll der Event-Charakter der Heimspiele nochmal verbessert werden. Mit konsequenter Weiterentwicklung des Umfelds und der Spieler strebe ich auf lange Sicht einen Platz im oberen Tabellendrittel der Liga an. Grafing entwickelt sich stetig weiter und ich bin stolz darauf ein Teil der Grafinger Volleyballfamilie zu sein.“

